



Points of View „Wolf“ 2022 by Luca Siermann und Wolf Nkole Helzle

STATE OF THE ART

Das Künstlerdasein besteht aus wellenförmigen Bewegungen, die sich auch manchmal überschneiden. Ohne die stillen Zeiten, den Zeiten des Nachdenkens, des Ausprobierens, des Kapitulierens entsteht nichts, was dann wieder berichtenswert wäre.

Und so widme ich diesen Newsletter dem Innehalten, dem In-sich-gehen, dem Nichtwissen.

Kürzlich habe ich in einer Rede von den drei Säulen künstlerischer

Arbeit gesprochen, wie ich das sehe:

1. Mich dem Unfassbaren, dem Nicht-bekanntem zu stellen, meinen Fragen nachzugehen, zu lauschen, still zu sein, das Wunder des Lebens wahrzunehmen, so wie es ist. Mir meine Ohnmacht einzugestehen, meine Unruhe auszuhalten, das Nicht-Wissen, welches der nächste Schritt sein wird.
2. Mit meinen Möglichkeiten, meiner „Handschrift“, aus den Fundstücken etwas Sichtbares zu schaffen, es zu materialisieren. Die Ergeb-

nisse zur Präsentationsreife zu bringen.

3. Dieses Sichtbare mit anderen zu teilen, in Resonanz mit der Gesellschaft zu gehen, welche wiederum automatisch Teil der weiteren Prozesse wird.

So stelle ich also diesen Newsletter über die Stille, das Innehalten, an den Anfang des Jahres 2023 und wünsche allen Leserinnen und Lesern von Herzen ein sinnvolles Neues Jahr.

In diesem Sinne: Mit allen Sinnen.